

Lkw-Hersteller schließen sich für Wasserstoff zusammen

Die Lkw-Hersteller Daimler, Iveco und Volvo sowie die Mineralölkonzerne OMV und Shell haben sich zur Interessengemeinschaft „H2Accelerate“ (H2A) zusammengeschlossen. Gemeinsames Ziel ist der europaweite Einsatz von Wasserstoff-Lastwagen. Nur so könne das europäische Ziel emissionsfreien Transports bis zum Jahr 2050 erreicht werden, meinen die beteiligten Unternehmen. Sie rechnen damit, dass die flächendeckende Einführung von Lkw mit Brennstoffzellentechnik etwa ein Jahrzehnt in Anspruch nehmen wird.

In der ersten Phase will die Interessengemeinschaft mit mehreren hundert Lkw und über 20 Wasserstoff-Tankstellen starten. Aus dem Anfangsprojekt sollen dann in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts vierstellige Produktionszahlen im Jahr und eine europaweite Abdeckung mit Wasserstoff-Tankstellen umgesetzt werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz GenH2 Truck.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler